Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de

Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1995)

Heft: 38

Vorwort: Editorial

Autor: Schmidlin, Lorenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner

Im laufenden Jahr 1995 darf die Schweizerische Parkinsonvereinigung auf ihr zehnjähriges Bestehen und Wirken zurückblicken.

Wir freuen uns, den Gruss

und die Botschaft unserer obersten Gesundheitsministerin, Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss, an den Anfang unseres Berichtes zu stellen. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie das Patronat für unser Jubiläumsjahr übernommen hat und sich für die Anliegen der Parkinsonkranken und ihrer Angehörigen auch in der Öffentlichkeit engagiert einsetzt.

Es ist nicht Zufall, sondern vielmehr der Beweis für ein nachhaltiges, überzeugtes und selbstloses Engagement, dass mehrere Vorstandsmitglieder volle zehn Jahre in der Parkinsonvereinigung mitgewirkt haben. Es sind dies die Professoren Hans-Peter Ludin und Jean Siegfried sowie die Damen Fiona Fröhlich Egli, Graziella Maspero und Margret Schomburg. Ihnen sind wir zu grossem Dank für ihren beispielhaften Einsatz verpflichtet.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle meinem verstorbenen Vorgänger Dr. Robert Nowak. Er hat während seiner Amtszeit die ihm zur Verfügung stehende Kraft voll für unsere Vereinigung eingesetzt und kannte die Bedürfnisse und Anliegen der Parkinsonpatienten und ihrer Angehörigen durch seine kranke Ehegattin besonders gut.

Unser herzlicher Dank richtet sich auch an die Firma Roche Pharma (Schweiz) für die Unterstützung, die sie der Vereinigung seit ihren Anfängen gewährt hat.

In das Jubiläum der Schweizerischen Parkinsonvereinigung eingeschlossen sind selbstverständlich alle Selbsthilfegruppen. Sie bilden die Basis für unser Wirken und vermitteln vor allem Lebenshilfe für die Betroffenen. Deshalb ist die Unterstützung der Selbsthilfegruppen eine der vordringlichsten Aufgaben der Vereinigung. Wir sind glücklich, dass die heute 43 Selbsthilfegruppen einen grossen Teil der Schweiz abdecken. Den Leiterinnen und Leitern bzw. Leiterteams

und ihren Helferinnen sprechen wir unsere grosse Anerkennung und Dankbarkeit für ihren unermüdlichen Einsatz aus.

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner: auf Ihre Unterstützung sind wir angewiesen, damit wir unsere Aufgaben erfüllen können. Wir sind erfreut, dass die Mitgliederzahl über die zehn Jahre unseres Bestehens hin stetig angestiegen ist und heute 2500 beträgt.

Ich danke Ihnen, dass Sie uns die Treue halten und so ihre Solidarität mit den Parkinsonkranken zum Ausdruck bringen.

Dr. Lorenz Schmidlin
Präsident

